

1977

Das Vereinsjahr 1977 wurde überschattet vom plötzlichen Tod des Gründungsvorsitzenden und langjährigen Vorstandes Arno Blenz.

Im Jahresbericht erwähnte der stellvertretende Vorsitzende Georg Hartwich, daß sich der Mitgliederstand auf nunmehr 523 erhöht hatte. 236 Jahreskarten konnten ausgegeben werden.

Der neue Fischerkönig hieß **Gerhard Mages**, Gewinner des Anangelns wurde Hans Pfab, beim Abangeln siegte Georg Pfab.

Vereinsmeister im Turnierwerfen wurde Wenzl Haselbauer.

Die Angelfahrt nach Heiligenhafen erfüllte nicht die Erwartungen.

Die Fangergebnisse in den Vereinsgewässern waren nicht überwältigend.

Der Fischbesatz betrug im Einzelnen:

7 Zentner K 2, 24 Zentner K 3, 2 Zentner Speiseschleien, 1410 Hechte, 3 Zentner fangfähige Brachsen, 2000 Zander.

Trotz großer Bemühungen konnte kein Äschenbesatz eingebracht werden.

Nach dem Tod des Vereinsvorsitzenden Arno Blenz waren Neuwahlen notwendig. Als neuer Vorsitzender übernahm der stellvertretende Vorsitzende Georg Hartwich die Führungsarbeit. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Hubert Renner und als 3. Vorsitzender Reiner Wolfrath gewählt. Als neuer Kassier übernahm Georg Pfab die Finanzen des Vereins. Als Schriftführer fungierten Karl Müller und Georg Mann.

Den Ausschuß besetzten Kummer Erich, Blenz Werner, Schneider Franz, Singer Georg, Blenz Horst, Schieder Andreas und Hartwich Edwin.

Gerhard Reinig wurde Jugendleiter.

Die Mitgliederversammlung beschloß die Ausrichtung eines Arno-Blenz-Gedächtnisan-gelns.

Kassier Hans Vogel übergab ein Barvermögen in Höhe von 34.462,66 DM und ein Anlagevermögen im Wert von 14.000,00 DM an seinen Nachfolger.